Hochheimer Stadtanzeiger

Amiliches Organ der 📆 Gtadt Hochheim a. M.

Bezugsprein: monallich 450 & einfallehlich Pringeriolin, Wegen Polibegun nageren bei febem Doftamr.

Ericheint auch unter dem Titel: Unffaulicher Auzeiger, Areistlatt für den Candtreis Wiesbaben.

Ericheint 5 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Ich., Rathausjirage 16. Telephon 41. Rototione. Druch und Derlag: Guibo Zeibler porm. fosmann'iche Buchbruckerei, Biebrich a. Rb. - Redakteur: Daul Jorichick, Biebrich a. Rb. - Siliole in Hochbeim: Jean Cauer.

Mleinzeile ober beren Raum 125 & Relitamezeile 350 A.

Angeigenpreis; für die ligefontiene

Nº 15

Samstag, den 4 Februar 1922.

16 Jahraana

Amilider Tell

On die Herren Bürgermeister der Londgemeinden.
Betrisst: Die Anspiretung des haushaltungsvoramschlags sur das Rechnungsjahr 1922 und die Beschlung bes Bedarfs an dereiten Gemeindeltenern sür das Rechnungssähr inder des Beranschlag-Endmurfes, someit sie nicht sogen state den Beranschlag-Endmurfes, someit sie nicht sann stateschaden dat, ist albald au beginnen. Die Ansfirestung dat in den Escheinen durch den Burgermeister, meicher die Schöffen aussehen kann, au erfolgen. In allen Gemeinden ist zu der Anstitutung der Gemeinderechner zuzuglichen, der seine Betelltaung der Gemeinderechner zuzuglichen, der seine Betelltaung durch Unterschieft un der durch den Sorderus bestimmten Geste des Boranschlages zu bescheinigen dat. Bet der Anstitutungen der Bernanschlages zu bescheinigen dat. Bet der Anstitutungen un ber durch den Vordruck bestimmten Stelle des Boranschloges zu bescheinigen hat. Bet der Anstellung des Boranschloge-Entwurfes sind die Anstellung dem in Abschnitt H der Vertigung vom 14. Januar 1890 II 46 — Arrisblait Nr. 7/36 Seite 25 — gennu zu beachten. Die Zisjern, zum Mindesten die Abschlafzissen, sind in runden Summen angeweben.

Summen abzugeben.

2. Der Boranichiog-Entwurf ift alobald nach Fernigstellung zur Einsicht aller Gemeindeungebörigen zwei Wochen lang auszulegen. Die Austlezung ist öffernlich befannt zu einehen. Der Raum, in dem die Austegung erfolgt, muß vor dem Bestein der Australie der Bestehn oinn der letteren von ber Gemeinbevertretung be-

oinn der letzeren von der Gemeindevertretung der Lieden werden.

Diese Bestimmung der Gemeindevertretung kann ein für olle Male getroffen werden.

3. Die Ferrichtellung und der Beginn der Anstigung des Boranlchlags-Entwurfes sind mir destimmt die zum 10. Märs 1922 anguzeigen.

4. Nach Ablauf der Kustegungsträft ist die erfoste Kustegung an der durch den Bordruck destimmten Stelle des Boranlchlages zu beichelnigen und der letztre olsbold, späteltens aber die zum 20. März 1923 der Gemeindevertretung um Feststellung norzustagen. Bur Vermeidung einer ungflissen Beschückschlichung weise ich dorauf hin, das zwischen dem Lage der Einsadung und dem Singungslage mindeltens 2 Toge irel bielden millen, also, wenn einz Sigung a. B. am 28. Februar ketisinden inst, die Einsadung spateltens am 20. Februar ersolgen die Cinfadung puteftens am 25. Februar erfolgen

b. Solort nach der Feltliellung des Boranichiagen find weit bestandigen Abschriften desseichen
anzulertigen. Eine dieler Abschriften ist dem Gemeinderechner gegen Empfangsbelcheinigung auszubärdigen, während die andere Abschrift diele
Empfangsbescheinigung und die Urlärfit der Einladung zu der Gemeindevertretungofftung, in
neicher der Boraniofan feitgestellt worden ist,
mittell besonderen, auf einen ganzen Bagen zu
legenden Begleicherichten bis späteltens 1. April
1822 an mich einzureichen find. 1922 an mich einzureichen find.

1822 an mich einzureichen sind.
6. Unmittelbar nach der Feststellung den Boranschlagen ist in den Geweinden, wo zur Dedung
der Gemeindebediefniss die Erdebung von diretten
Gemeindestenern ublia sind, der nach § 50, Ed. 1.
Gan 1 des Kommunalabgadengelehes vom 14. Infil
1884 erforderliche Beschlaß über die Berteilung des
Gewerdedarfs auf die Realiteuern and die Betriedesteuer als besonderer Gegenstand der Tagenerdnung berdeizusüben. Absgrift vieses Beschung berdeizusüben. Absgrift vieses Beschules ist mittels besonderen, auf einen ganzen
Bogen zu sependen Begleitberägies die spotestens
zum 1. Spril 1922 an mich einzureichen. Ih zum
Beschusch die im § 55, Ab. 1 a. a. D. vorweichriebene
Genehmigung ersprettlich, so ist diese geschreitig in sum 1. lipril 1922 an mich einzureichen. If sam Beschuss die im § 55, Abl. 1 a. a. D. vorgeichriebene Genehmigung erforderlich, so sie diese gleichzeitig in

bem Begleitbericht zu beantragen, Biesbaben, ben 23. Sanuar 1932. Der Rreisnusichuft bes Canbtreifes Biesbaben. 3. Der Borfitenbe. Gellet.

Befonnimedung. Unftelle des verftorbenen Berlintsmannes Johann Seinrich Merten in Erbenbeim ift ber Architett Bubmig Weger bofeibst zum Gerichtsmann des Oriegerichts Erbenheim ernannt

Websbaden, 1. Februar 1922. Der Borfigende des Arcisqueschuffes. 3. Str. 11. 199/1. Shlitt.

Bekannimadyung. Der Rentner Mag Reimer in Florsheim

nemablt, von mir bestätigt und vereidigt auszufiben. Biesbaben, 1. Februar 1922. 3.-Mr. 11. 2457/6. Schlitt.

Shlitt Terminfalender.

3tr. 61.

Die Gemeindevorstände, die meinem Er-luchen vom 9. 1. 22, 11. 35/1, betr. Angabe der im Jahre 1921 bis Enbe Dezember vereinnahmten und an die Pinougfasse abgelieserten noch länger verzögert mirb.

Bliesbahen, 1. Bebruar 1922. Der Borfigende bes Areisqualduffes. 3-97r. 11. 35/2. Shlitt

Crinnerung. An die Erledigung meiner Kreisblott-Ber-jügung vom 7. v. M., Kreisblott Nr. 142/562

beir. Rudfenbung ber gobmiochmeifungen, wird erinneri. Die Angelegenheit eilt febr. Wiesbaden, 31. Januar 1922. Der Borfihende des Sections-Borftandes. Schlitt

Nr. 64. Die Ortspolizeibehörben des Arelies, welche die Belegungsüberficht dis jest noch nicht eingereicht haben, werben an bie foforlige Erlebigung meiner Berfügung vom 24. 1. 1922, burch die Boligei abgefperrt. Q. 223, erinnert.

Wiesbaben, 1. Februar 1922. J.-Mr. L. 223. Der Lanbrat.

Rr. 65.
Die Ortspolizeibehörden, die meiner Ber-fügung vom 17, 2. 321 — Kreisblait Kr. 23 — noch nicht entsprochen haben, werben an die sosarige Borloge ber Impslissen von 1921 er-

Wicebaben, St. Sanuar 1922.

Der Landrat.

Nichtamillcher Tell.

Der Ellenbahnerfreit

ift nun boch ausgebrochen,

Donnerstag frub erhielten mir aus Frantfurt bas nachfiehenbe Telegramm:

Frantfurt, 2. Februar. Die Frant-furter Gifenbabner fteben feit beute nacht 12 Uhr im Streit. Die D-Buge nach Raffel, Ellenbahn-Direttionegebäude ist von der Schupe befest. Der Ausfrandsbewegung haben sich sämtliche Eisenbahnbedienstete ohne Unterschied ber Organisation angeschtossen. Der Hauptbahnbol und feine Jusabrien von auswärtigen Stationen find von ben Streitsposten besetzt, die jede Ein- und Aussahrt ver-

who Berlin. 2. Hebruar. Der Hauptvorstand der Eine Gewertschoft deutscher Eisenbahner und Stanisbedlensteier hat eine Enilitließung angenommen, der sich auch die
Deutsche Berkehrsdeamien Gewertschaft und
der Berband deutscher Eisendahnmeister angelösoszewertschaft als eine Rarenveitit der
Reichnet und gegen den allen gewertschaftlichen
Grundläten widersprechenden Streitbeschlind
protestiert wird. Die Gewertschaft habe insolge der
Beamten und Krbeiter gemeinsam mit ihrer
Spihenorganisation erneure Berbandlungen
mit der Regierung angesnüfft, und die seinen vollenschaften fer gewertschaft, und die
Spihenorganisation erneure Berbandlungen
mit der Regierung angestüpft, und die seine
gestern zu einem vortunfigen Ubliebluß gekommen vortunfigen gestern zu einem portäufigen Abschluß ge-kommen. Die Ergebuisse seine bie ichnelisie Muszohlung ber Neberteuerungszulogen an bie Beginten und Arbeiter und bie fofortige Bablung einer Ranglerzulage, die fofortige Auszahlung reftlicher biblarifcher Bezuge uim. Ange- Roch einem Beldfuß bes Sinaisministeriums fichte ber febr ernsten Lage bes beutichen Bol- follen bie alten preußlichen Wappentinggen von tes und ber bevorstehenden Konfereng in 1. Jebruar b. 3. an nicht mehr verwendet werden. Genug, von der Deutschland eine mesentliche Es soll als ichteunigkt Erlag beschoft werden. Ge-Genug, von der Deutschland eine mesentliche Erleichterung feiner Loge erhoffe, lehne ber große Borftand ber Gemerticoft bas Borgeben ber Reichsgewertschaft ab und fordere ift als Beigeordneter ber Gemeinde Florabeim ihre Mitglieder auf, nach wie por ihren Dienft Mier babei feinen ftreifenden Rollegen nicht in ben Ruden fallen molle, moge bebenten, bag bas Fabren von lebensnotwenbigen Bugen feine Streitarbeit fel.

mb Berlin, 1. Februar. In Musführung ber Bererdnung bes Reichsprafibenten, welche bie Arbeiteniebertenung ber Gifenbahnbeamten für verboten erffort und bie Muis Befr.: Beleilligung der Gemeinden am Erteage nete ber Polizeipralident folgende Bafmabmen an:

Alle gur Durchführung bes Streits beftimmten Belber find gu beidelagnahmen. Die projibent. berung jum Streif entholten, ift gu verbinbern. Reicheeinkommensteuer noch nicht nachgesom-men sind, ersuche ich um schleunigste Ertedi-gung, damit die Auszahlung der auf die ein-zelnen Gemeinden entsallenden Anteile nicht noch sanger verzögert mird. Leitung von Gifenbahnfahrten und gur Lufficht

merden feine Buge abgelaffen. In ben erften Morgenftunden wurde der Sauptbahnhof

Die Berordnung befimmt, bag bie Interfatungsormee bie Befugnis übertragen tann, alle Magnahmen zu ergreifen, die er für die Bedürfnisse der Armee sowie auch für die Be-bürfnisse der Zivilbevölterung der beletten Bebiete binfichtlich ibrer Lebensnotwendig-

Die Berordnung tritt fofort in Rraft.

12 Uhr im Streif. Die D-Züge nach Raffel, mb Berlin, 2. Februar. 3 wei Führer München und Amfterbam, die um Mitternacht ber Cienbahnerfreilbewegung wurden bewie morabgeben follten, wurden an der Ausfahrt ver- gen fest genommen: Der Lotomolivsubrer dindert, dass man die bereits vorgeschabene aprilant aus konaver, der erter Korfignatr Moldfitte mieder lossoppete. Gegen 2 Uhr nochts deskten Streitende das Telegraphen dimmer des Haufdahndeis und übernahmen dem Kauptvorftand der Archespewerschaft dem Kouptvorftand der Archespewerschaft dem Kauptvorftand der Keichsgewerkschaft bereiche nit den auswärtigen Stationen. Das Eisenbahn-Direktionssedäude ist von der Keichsgewerkschaft verscher Eisenbahnbeamter das Am des Archespeäficheren Schupo desent der Keichsgewerkschaft verscher Eisenbahnbeamter das Am des Archespeäficheren eingeleitet. Ferschafte der Gegen des Keichsprässen eingeleitet. Ferschafte der Gegen des Keichsprässenen Berliner Ero b. ner fonnten bei verichiedenen Berliner Gro B. ban fen Betrage pon mehreren Millionen Wart beleitagnahmi werden, bie bort pon verichiebenen ben Streif beireibenben gemerfichaftlichen Organifationen niebergelegt wurden.

Lages-Rundidian.

Schwarz-weiß und ichwerz-rot-gold. llogge mirb mit ichmara-weinen Stabnen. 200 ein gweiter Flaggenniaft vorhanden ift ober fanft die Möglichteit besteht, an gleichwertiger Stelle eine zweite Flagge aufzugieben, ba ift neben ber ichmargweißen gabne bie ichmary-rot-goibene Reichellunge zu bilfen. Die Beliogung der Dienfigebände er-laigt finftig grundlöglich nur auf Innechnung des Winifterprolibenten, der gegebenenfalls mie der Reichstanglet wegen gleichgeniger Beliogung der Meineblenfigeblube in Berdenbung tritt. Die Be-figgung aus einem örflichen, aber eine politichen Anlag geldlicht auf Beraniaffung ber betilchen Bebarben, Die fich bloferhalb mitelnanber reibtsteitig ju verftanbigen haben. Mittigenfolls entigeibet ber Dberprufibent im Cinvernehmen mit bem Dber landesgeeichtsprafibenten. Goll wogen einer Ber-anftaltung von parfripolitischem Geprage gefloggt werben, fo enticheibet in jebem Salle ber Minifter-

Drucklegung von Aufrufen, Die Die Auffor Auftusminiffer Boelig über Die Schule. Berlin. Der Kampavolchuf des preußlischen Landinges bar die Berating der Kultusange-legenheit begannen. In der ersten Eihung nehm Der Minifter Boelig Anlag ju nachficbenben Er-

Harmgen: Er glaube, bag ans bem Choos ber nach-cepolutioneren Jelt foon Biele und Wege ertenn-bar gewooden feien, die nun Antiken führten. Mis

tässigung der ihnen obliegenden Pflichten Bejahung des jehigen Staates, was einen Transport in Gefahr bringen.
wor allem auch für den Geschichtsunterricht von größter Bebeutung sei. Der Jagend soll die große Enwicklungsgeschichte unseres Baterlandes nicht wb Hannover, 2. Februar. Die Eisenbehndlrettion teilt mit, in dem hiesigen Direttiansbezirk sind dur Zeit einige Teilstreiks zu
werden auf die Zukunft und die Entwickung
tiansbezirk sind dur Zeit einige Teilstreiks zu
werden auf die Zukunft und die Entwickung
tiansbezirk sind dur Zeit einige Teilstreiks zu
werden auf die Zukunft und die Entwickung
tiansbezirk sind dur Zeit einige Teilstreiks zu
werden auf die Zukunft und die Entwickung
tiansbezirk sind dur die Entwicklister ung
web Leipzig. 2. Februar. Wie wir erwb Leipzig, 2. Februar. Wie wir er- der Sindentenichaft als der ftaatlich anerfahren, verweigert im Ellenbahndireftionsfannien Selbstwecklungsorganisation erwänsicht,
bezirt Leipzig das Zugpersonal den Dienst. Es Daneben liege es ihm vor allem daran, der Idee Daneben liege es ihm vor allem daran, der Idee der deutschen Kultureindelt zum Siege zu verhellen. Aufgabe der Schuls mülle es sein, die kontessionellen und die durch die soziale Eshich-rung unteres Bottokorpers unthandenen Rijfe zu wb Halfe, 2. Februar. Alle von Halle von Krafteiner Vergebenden von hai dem Reichstammissar sur die besetzten Gebiete eine Berordnung Ar. 104 über die Lusbeite eine Berordnung Ar. 104 über die Lusbeite eine Berordnung Ar. 104 über die Lusbeite eine Berordnung öffentlicher Betriebe in dringenben Fillen zugehen sassen. Er
verspreche sich freilich durch schwalischen Anderen. Er
verspreche sich freilich durch schwalischen Anderen.
Die Berordnung bestimmt, daß die Interofflierte Abeinlandsommission in Fäsien, wo beseitigen suchen, ohne die Bildungshöhe zu min-bie Anfrechterhaltung eines die öffentliche Ord-nung berührenden Betriebes geschrotet er-hild ung über die verbereits bei der Bedandtung scheint, dem Oberstsommandderenden der Be-bes tepten Eines eingehend gesprochen habe. Den Brufungsformalismus werbe er gu

Oberichteften.

Ja den Creiguissen in Belersdorf.

mb Baris, 2. Februar. Die Savas-agentur gibt folgende Darstellung der Ereignisse von Peteredorf: Um fich für die Beichsagnahme bedeutenben Ariegematerials, die am Montag erfolgte, gu riichen und um davon mieber Befig gu erpate, zu rachen und um davon wieder Berg an ergreifen, habe eine Bande von beutschen Bergant in der daraufleigenden Racht die Kalerne des 27. Jäherdataillans zu füh umzingelt und angegriffen. Hatberanaren seien gegen die Kalerne geschiendere worden. Der französische Nosten dabe von der Wosse Gebrauch gemacht. Ein Deutscher sei getörer und auf dem Plache zurächgesoffen worden. Einige Angreifer hötten Verleitungen erlätten; aber alle hötten in solcher Haft die Flücht ergriffen, daß eine Berbofung nicht dabe vornendmen werden. Berhofiting nicht habe vorgenominen werden tonnen. Auf französischer Seile zähle man zwei Loze und erwa 20 Berwundere, parumer zwei Schwerverlegte, sowie ischs Leichtverlegte, Divinieralliterte Kontrollfommisson habe sich sofort wir dem Zwischensall beschöftigt. Sie habe eine Unterluchung eingelettet und werde Santionen verlangen. Die französische Rogierung ihrerfeits werde Aleparatieven sordern für den Ungelis, helsen Opferture Stoptogenkarigen geworden leien. Die Defen ibre Gloutsangeharigen geworden feien. Die Orfngfeit und die Methoden, die bei biefent Angelff angewendet worden feien, liegen barauf ichtiefien,
bag in Oberschlieften immer noch gur bisgiptlinierin
nach Gadres eingerichtete Geheimerganisationen porbanden feien. Beifpielsweise feien die Telefonteitungen vorher burdichnitten werben. Man melbe Grigens, bas in ber oberschieftschen Geenze wiedermut beutsche Konzentrationen begonnen wirden. — Rach bem "Echo de Baris" gibt man im französischen Winsternum für auswärtige Angelegenheiten eine antere Dariellung. Donoch ift nicht beflätigt, dah, zwei französische Goldaren gewiet worden selen, sonder man erfährt, daß zwei französische Berwundere in Bedensgeschr ichweben.

100 Paris, 1. Februar. Hans melbet, der tranzösische Ministerprästent babe den Botschafter in Bertin, Courent, erfucht, sich einer nach Baris zu degeben, sondern auf seinem Botsch zu dielben, um den der deutschen Bertenzung die Gestärnungen und

von der deutschen Reglerung die Erflärungen und die Biebergutmachung ju verlangen, bie im Slablid auf den in Vetersborf gegen frangofilde Solbaten verüblen Angriff von der frangofilden Regierung für notwendig gehalten werden,

Lastandijos Dreditmmen zar Graennung Kalenand Jam Wahenminiffer

mb London, 1. Februar. Ein Sonber-berichterftatter bes "Dalig Telegraph" teilt mit, daß bie Ernennung Dr. Rathenous aum Minifter für ausmärtige Ungetegenheiten fehr begrüßt merbe. Bahrend feiner Befuche in Paris und Landon habe Dr. Rathenau auf bie Staatsmanner ber Millerten einen fehr guten Einbrud gemacht. Die Konfereng von Cannes habe ihm Gelegenbelt gegeben, feine Menntniffe bes finangiellen und mirtichaftlichen Broblems zu beweifen. Plond George habe ertfart, Raibenaus Rebe in Cannes fei ein Meifterftud genauer Bemeisführung und flarer Anordnungen gemejen. Der Berichterftatter fahrt fort, mit bem Eingug Dr. Rathenous in die Bilbelmftrage werde die deutsche Diplomatie ein größeres Maß mutiger Initiative an ben Tag legen als bisber. Deutschland tonne nicht unbegrengt feine auswürfige Politif, einfach mit bem Strom gu ichwimmen, fortseben. Die haltung Deutschlands neige zu bem Standpuntt: "Der Berfalller Bertrog ift uns von ben Gegnern aufarlegt worden; wir find bereit, ihn durchzu-führen, wollen jedach bauernd Proiest bagegen über die Bahnen und den Beforderungsbetried Minifter nerfolge er in erster Linie die Erziedung Jum Ansdrud bringen." Dies fei nicht ber angestellten Personen, wenn sie burch Bernache zu einer neuen Staatsidee, die Er giehung gur Standpunft, der bagu beitragen konne, bag die

.00 .00 .00 00 00 :00 :00 :00 .00 L) tritt

fräge

ehilfen

t Ohne t ohne t, für bis zu

porben.

Grundte in

egelb. leiftung

.00

00

es. gelb

Eleber, bruar pon if bie iheren bruar

fann MeimorSchwierigfelten behoben murben und ichlieglich au einer Erleichterung der großen von den Be
So der Rucht auf geitern vor fe ne b bergeholt und zwammenoeitelt werden. Von laterne und Monter ausgerklicht eine Under flegten auferlegten Baften führen tönne. Dr. hier Herr Bero L. Dr. Darn lings. Ober- Limburg avo find in der Aichtung Weiterwald. Siesen eine Delen ausger Rathenaus großer Borteit fet, baft er vieligich ingenieuf der Albuichabu, der feit Oftsen Kamberg und Weitburg vier Berlonenzüge genestenen Beiber der Monterdalle au einer Erleichterung ber großen von ben Be mittelboren und polificiabigen Einvernehmen feinen Woonfin hatte. 21m 13. Darg hatte ber naberung fortjegen, beren Ginfeitung er beretts Burger geworben - genommen, um bier in burch bas Birobabener Ubliommen geforbert Biebrich nach einem Beben voll Rampf aber

mi Bandan, 2. fiebrunt. Die "Tinnen" melber dus Baris. bag bie Ernennung Dr. Ra-thenaus zum bemichen Minifer für Leuferen in Granfreich mit allgemeiner Zustimmung aufge-nnaumen morben fel, obglieb nierfannt werde, bag er ein malinger Gegner feln merbe.

Janfmächteabtommen über Uboole und Glitgaje.

Die Bewollmächtigten ber fünt Ronfereng-möchte in Wolhington baben einen vorliegenden Bertrag über die Einschrünfungen der Röftungen aur Gre und über ben Gebrauf pan füffigen Che mitalien in der Kriegführung angenommen. Ergebnis bes Abfommens foll fich auf ein Berbot ber Bermendung ben Unterferbooten gegen Son-beisichtle und ber Benugung von giftigen Gujen in einem gutunftigen Geelriege erftredan.

Aleine Miffeilungen.

mb Rom. Infolge ber parlamentarilden Lage hat bas Rabinett befaloffen, gurudgu-

Mus Stadt, Areis u. Umgebung. Bochheimer Cofal-Nachrichten.

Sochheim. Am Donnerstog felerie bie fathet. Litrebe bas Fest Maria Michimes." burch Fritgoriesbienft, verbunden mit ber ub. junuge lichen Lichterprogeffion und Norgenmeibe. In Bortriegszeiten auft biefer Tag als Welering fur Sochbeim. Die anfange ber 7der Jahre des vorlgen Jahrhunverts batte fich bei ben perichlebenen Handwerfamelitern ein ichoner

Brauch erhalten. Un Diefem Tage gab es bat gen bas Streifredet ber gefamten Arbeiterimart ermale im Familientrelie des Meiftere für die blidt. Befellen ben logenannten "Bichterbraten", ber gemeinfamer Abenbmablieit murbe. Bon ba ob murbe in ben Bertiratien Muniprache eine Untigliefung an, in ber ber Ben nicht mehr bei Eicht genrbeitet.

Sochheim. Das fieft ber filbernen Soch gelt felerten Donneratag Die Cheieute Bitbelm Schreiber und Frau Margarete geb. Mitter, mobnbaft Beihenburger Strope.

Sochhelm, Fait unerträgliche Buftanbe berrichen gegenwärtig in unferer Ctabt burch ben ganglimen Mongei an Solg und Roblen für ble unbemittelten Einwohner. Wahrend bie Arbeiter famtlicher Inbuffrie Betriebe nilgend mit Brennftoffen von feiten ihrer Mrbem bridenben Brennftoffmangel.

gottern ber Eiten bat barritreit. Ran batte bah bie Einigungsnerfuche in lebter Stunde doch noch Wefalg baben murben und ein für his gange Betfsmirfchoft fo folgenichmeren Greichnis verbitet merben fannte. Diele Boffmune bot nin verbitet merben fannte. Diele hoffmene bat fich els trügerijch ermiefen. Seute nacht 19 Uhr ift ber Streif nurgebrochen. Wenn er fich auch nicht über bas gauge Reich verbreitet but, jo mudben fich bach bie fameren Bertebesfindungen bis in alle Gegenden bemereber. Immr ift bas befeite Gebiet nom Streit felbit freineblieben, aber burd bie Ungerbinbung bes Anighteberriches auf ben fountlinien eiftreden fich bie Stnittingen auch nur biefen van genem iruh die gablreichen Reisenden zu den icher Eisendahnbesounen elle Gemertschaftsgrund. Der inndenigen Schaubling aus in dem Schaublingsbrunde. Der Indenighe seinfanden, nuchten wortung für den Steile Vergen muß Co wird Reisendahren einer einfanden, nuchten wortung für den Steile Vergen muß Co wird Bereitstelle bie Brootleden Frauenschild unter Indenignen geglicher Steile Vergen geglicher Steile Vergen geglicher Greit, der Indenignen und Schaublingsbrunden geglicher Greit, der Indenignen bei gehlereiten Arbeiter, die voreit siehen auch die zwirdelten und die in der Arbeiter, die voreit in einer auchlichen Frauenschilden Vergenbereiten der Vergenbereiten und Schaubereiten und Schaubereiten und Schaubereiten und Schaubereiten und Schaubereiten und Schauberbeite und Vergebereiten und Vergebereiten und bei Indenigen der Handerschausen weiter Vergebe und Verhörlichen und der Indenigen der Frauenschungsbrunden und der Indenigen der Indenigen der Indenigen der Indenigen und der Indenigen der Indenigen und der Indenigen der Indenigen der Indenigen und der Indenigen der Indenigen der Indenigen und der Indenigen der Indenigen und der Indenigen der Indenigen und der Indenigen und der Indenigen der Indenigen der Indenigen und der Indenigen der Indenigen der Indenigen der Indenigen und der Indenigen d et. Um fcwerften empfunden murbe bier ber Linis Wienhaben-Frantfurt a. 90. Arbeiteftelle jahren wollten, auf ben Beinbeiten fest. Auch viele Gelchöfte waren burch bas Ausbleiben ber Briefe und Bafete auf biefer Girade in Mitteidenichaft gezagen Dorid Cinrichtung eines Menteivertehrn zwischen Wiesbahen und Sichli-Griesbeim wurde dann ber Berfehr auf biefer Binte mieder herzeitellt.

" Ueber bie Wetterausfichten im Fe-bruar fereitig bie Bienredentinde Weitburg Der fummende Webrunt wied uns mabrichemit nach Frofigeiten beimgen, wenn nach nicht mehr mit fo ftrengen Freit wie im Banuar. Dagwiichen mer-

ber Frau 240 -R, bem Rinde 360 -R und Wer- lage gebeffert bat.

Biebrich, 2. Febeuar 1922.

Rathenaus großer Borteit fel, baft er vieligich ingenieit ber Albulabahn, ber feit Often Bamberg und Belldurg vier Berlonengige 90 urabinen Beine der Morie Hein aus Monderdand bie Ratmendigiett begrindete, zu einem uns vorigen Jahres in der Ribelangenftrafte hier fabren. Das Berlebrsmittleitunt bal bat tein für die Angeberigen betoftendes Rejutat mit Stonfreich zu geleingen. Er wiffe, daß als vorzüglicher Lehrmeister in der Pragis und benjenigen Beamten, Angestellten und Arbeis Malay. Das Frightingsverbat ist auf das Beschrieber freicht ber Hausberg in der eine der eine Lechnichen Hochtigen ber eine Angestellten und Arbeitscher ber Chalimerte bin insweite worden ber Erweiten ber Date beschieben ber eine Rechnichen ber Date beschieben ber ein ber eine Berfinnung ber Berfinnung und Rechniche ber Date beschieben ber eine Berfinnung ber Berfin Frontreich durch die Annahme einer unnach-giebigen Holiung eine günstige Wösung aller Jahren Abschieb von seinem Behrstubl und seinem Behrstubl und seiner anderen Station ver-internationalen Fragen verhindern tonne Gaterlande — Hennings war ge-wender werden, unter Borbeholt des Wider-wender Worden, unter Borbeholt des Widernem zweiten Baterlande - hennings mar ge- wendet merben, unter Borbebalt bes Biber-Rathenau murde ficher die Bolitit einer Une borener Deutscher, aber fpfier Schweiger rufe die Gemahrung des Doppelten ber verard-Biebrich nach einem Beben voll Kampf aber Maggabe, beg boneben bie Mutwandsentichis-auch reich an Erfolgen noch einige Jahre moble bigwig für bie Beamien bes Fahre und Berverblenter Rube zu genießen, Die ibm nun leider nicht longe beichieben geweien ift. Pro Dr. Heimings' Rame war zu europuistier rühmheit gefangt. Mußer feinen hauptarbeiten in Geaubunden, der Brojeftierung, Deganilation und ber oberiten Beltung ber Atbutaeabn, bat Bennings noch ble erften generellen Broieffe fur bie Linien Dovos-Filligur und Beners-Schuts bearbeitet und bas Bauprofett ber Chur-Arofa-Bahn begutachtet; ferner hat er an ben Splügenbahnplanen, ja fogar an ber Bujer-Bellerichen Orientbahnibee in bervorrogender Weife mitgewirtt. Die Univerfitat Burich murdigte feine bervorragenben Berblenfte, Inbem fle thm die Burbe eines Ehren-

Die Auswirfungen des Gifenbahnerftreits.

Der Bertebr fieht noch immer unter Mirtung bes Gifenbabnerftreite im unbefeiten Me Bmilden Wiesbaden und Butht ift gwar ber Berfebr wieder bergeztellt, aber die Blige verfehren nu erheblichen Berlpötungen. Krufe gelangte nieber Bojt uns bein unbelehten Weblet hierher. Das off daguech muchich geworden, bag feleeus ber Boll alte erbenflichen Magnahmen getroffen murben, um die nicht in den Streit gezogenen Berbin dungen und Unichtlife gur Politieforberung aus-

Beidelalle ber Truntfneler Elfenbahmer. Grantfurt, b. Frornar, Gine Sigung ber ge wertichaftlichen Spigenorganifuronen ber front furier Arbeiterichalt beichäftigte fich gestern mit bem Eriah bes Meldeprößbenten und erbob gegen ihn wurften Proteit, bo fie in ihm einen Angriff ge-

Gine von etwa 6000 Gifenbolmern beinchte Berjommiung nahm geftern abend nach friemijder otrorftand bes Deutseen Ersenhabnerperbandes n Bertin zur soferligen Ausgabe ber Sreitparale juspelendert und ber Reicheregierung wegen ihres Streitverbotserialies bas ichariste Wistrauen ous-priprochen wird. Die Berjammlung, son ber Grantfurier Orispermattung Des Deutschen Gifenbabnervorbandes einberufen, befchtog, am Freing ibrute) in allen Betriebet eine Urabitimmung ber Sijenbahner iber einen allgemeinen Streif aber Bannbebierfteren fiattigiden zu laffen. Das Drivfartell bes Deutschen Bemmenbundes

bat in einer geftern abend abgeholtenen, von fant. nilgend mit Brennstoffen von feiten ihrer Ar-beitgeber verlorgt werden, iciden gang befan-ders die Weinberg- und Landarbeiter unter Oristatell Frontfurt (Main) richter an den Dem dem dreichenden Brennstoffmangel. leglering letert flergameden. dag bie gejamte Beomienichatt von Arant urt (Mam) und Umge pointiert und bie Grunde, die gum Streif geführt geben, mirbigt. Es mirb von der Ropiczung erpartet, doß fie unverzüglich in Berbandlungen mit bem Denischen Beentrenbund eintritt, um ein meieres limfingreifen ber berechtigten und babei bepreiftiden Urfuchen innerholb ber gefamten Beamfenichnir, mebejondere aber ber Brupten 1-7, bor in ben obeiffen Lagen bestimmt gu erwarten ift, in lepter Stunde gu begmeiben.

mb Frantfurt, 2. Asbroar, Die biefige Begerfofeinung bes freigewerlichaltlichen beuticher Guerbabnerverbandes vertritt in einem Muleuf ben Sinabpuntt, bag bie Reichogewerlichaft beni-

ab frenntfurt. T. Februar. Im Diret-loustrief Frantfurt (Main) ftreift das geinnie Latantartoperfenat. Das ührige Berfonal beteiller flog im Angemeinen nicht am Streit. Der Zuaperbr ift nobem friligelegt. Er wird nur in geringem Umfange burch mittlere und bobere Beaute, Die gur Gotomorioführung beiddigt find, aufreichterhalten ingung perbunden ist. Bar allem aber etweisern und bewähligt nur den allerdringendben sebenanar fich die Analichten auf Linkelbung, menn nach dem mendigen Bertehr. Die trämliche Kuthilie wurde Being eine Sociechten der Bertein zum der Keidengenstriebatt eingeseht. Ban der Reichagenstriebatt eingeseht.

ims mit. Die Steuerbischer kir das Jahr 1922 in Kraling der Berteiten Mit den gereichten der Berteiten der Berteit 1. Hattur 1922 in Krait getreienen Befinn- unbine ber Technichen Rochtife den lebengnich Hattur 1922 in Krait getreienen Befinn- unbine ber Technichen Rochtife den lebengnich Hattur 1922 in Krait getreienen Befinnund den gertebe der Dertebe in Gang zu beingen. Die
Freit und Kind verdoppelt und die Abstige für Rochtichen über Berhandlungen mit der
Merbungsfosen verdreitent worden find, in Streikleitung sind unrichtig. Es wurde und
Merbungsfosen verdreiten Betrage von 600 .K. der wird niegende verdandelt Etwage Verdandelt Etwage Berhandlit zu dem ervechneten Betrage von 600 .K. der wird niegende verdandelt Etwage Verdandelt Etwage Verdandelt von Welcheldung und Reine Welcheldung von Wohnengsam Belgeid und er iste werten. gleiche Betrag von 600 . und ber Betrag ber langen gwijchen Reichebalm und Reichegemert. lange fragen, fanbern fest mit angreifen, bannt ber Werbungstoften mit 180 al hingugurechnen im i tonte tonnen nur von den allein bierfür zu-Der sonach errechnete Betrog von 1200 all er-gibt die v. L.Jan gilligen neuen Cleuererundsteile Aufftellung eines Rotjahr-gungen, dann es lieben dem Monne 240 all.

bungstoften 540 -K. de ist daher siets durauf zu Strede Glehen-Behdorf-Köln sind heute saft das Eingen Tonen genangene wegenen nicht zuge achten, welche Ermähligungen auf den Steuer- die Fersonenzüge gesohren warden. Eilgut- die mit der Bewochung der Glieben der Greier die Glehen der Glieben d

burch Telegrammerlag für ble Beit bes Streils gehabt. nungemäßigen Reifeloften zugeftanden mit ber fanebedienites zohibar bieibt.

ift 18 Betriebonnier, 5 Maldinenomter, 4 Ber tebrodmter, 2 Ausbesterungsworte, 3 Sauptmertätien und eine Nebenwerlftätte. Die Beamten-baft legt fich im Begiet aus 15 975 Beamten, 4535 ataren und 5887 milletraften in unieren Dienfttellen gulammen. Ju ben Bonntentategarien Ablen die Weichensteller, Bahamaerer, Rotten-librer, Fahrdienstbeamte, bas gesante Jugsper-groi, sowie das außerst zahlreiche Stations- und Büroperimal.

Ein Engesbeschif bes Generals Degoutte jun Gifenbahnerfteelt.

Maing. Der Obertummundlerenbe ber alliierien Bejagungstruppen, General Degoutte, bat folgenben Befehl erinffen:

Samiliches Berlonal ber Effenbahnen bat an ecfter Stelle feinen Dienft aufrecht gu erhalten und alle Belebte auszuführen, Die ibm in meinem Auftrage pan ber interalliferten Gefbelfmpabntem miffion und furen umergegehneten Stellen erteilt werben. Gemag Berardnung 1, Meiltel a ber Soben Imeraliterien Abeinfandfommiffion merben Bergeben aller Get oogen ben vorliegenben Befehl triegoger builds verjoigt.

me Wiesbaben. (fin aniangs hieler Woche ausgebrochener Tronsportorbeiter Musikand ift mit Rittend burch einen Bergleich gwilchen Arbeitgebern und Mrbeimehmern beenbet morden.

Micsbaben, Gelegenilich ber am 24.-26, Febr. 1922 in Wilconden lantindenden 4. Souptoer-formittung bes "Reichsperbandes ber Beamten und Angestellen ber öffentiden Reverenodeweile, Berufsberatungs- und Wohilabrisamier und übnlicher logialer Chreidtungen Deutschlande" werben u. a. vom Beicheumt für Liebeliebermittlung die Herren Deerregieringeret Dr. Schiefter über bas "Arbeits-nachweisgejeh" und Rogierungerei Dr. Stepban über bie "Argeitelofenversicherung" fpreiben. Forer ftebe ein Lichtbeibervortron bes Geren Brofeffer Biefe aus Salle aber "bie Bedeutung ber Biocho-technit fur bas Birticotteleben" in Ausficht. Die Boritage finden in dem Bortrogefool ber neuen Bujeums fiert.

direction wegen ber gestlegenen Betriebstoften ab 1. Februar erhöht werden muffen, unter Bugrundelegung eines Preifes von rund I .- & für ein Ritometer und Feftfegung eines Dinbeitiohrprelies für fürzere Streden. Gie betragen ab Erbenheim nach Abgm. Norbenftadt meinbungsrechtes" im beionderm nach feiner B. A. Abam. Delfenheim 4 .A. Abam. Maffen. mellen Gelte bin an berntenfter Errile ju Gebon beim 5 .A. Bollan Ort 6 .A. Diebenbergen in bringen. Im Laufe ber nach manniglachter Rich 10 .4. Margheim 12 .4. Hofbeim 14 .4. Die Rudiobripreife find entipredenb.

Femanichte Weltbad. Biele ber jungen Mobden, die Oleren die Goulen verlaffen, fleben jehr vor der ichweren Frage, die welchen Beruf fie fien entspeiden sollen. Sie feine auf den Beruf der Bebrerin der innamierschiften hausbaltungsfunbe bingemiejen. In ber Arpeing Delfen-Raffo Me mirifonjuline Grouenichule Melibach junge Mabeben mit Mittelichulen und haberer Schule pom Stadte und von anderen Griten Go pendiengelber jue Berfügung, Die burch Bermitte lung der Borfieberin gur Bertellung fammen. Genede in diesen Beruf vieten die guten Anliedungsmöglichfelten eine Gewähr für gute Anloge des angewannten Kapitels, du bei guten Gehaltebebingungen mit vielen Stellen auch Benfamsberechben Unterbrechungen von längeren Zeiten trüber Streiteitungen baben an verschiedenen Stellen Zuch die Auch die Auflichen Francuichnien aus der Arbeitschenen Stellen Auch die Auflichen Die Bitterung wird als wohl erhr ichwantend bein lange Baben an verschiedenen Stellen Auch die Auflichen Die Bitterung wird als wohl recht ichwantend bein lange Baben an verschiedenen Stellen Auch die Auflichen Die Bitterung wird als wohl bein lange Radden Verschieden Die Bitterung wird als wohl bein lange Radden Verschieden Die Beitrerung wird als wohl die Auflichen Die Beitrerung wird als die Auflichen Die Beitrerung wird auch die Auflichen Die Beitrerung wird die Auch die Beitrerung wird die Beitrerung wird die Auch die Beitrerung wird die

netcuft mieber oue, men merft, bas Du gim erften Mal auf bem Wohnungsamt marit." Der noch einigen Tagen eingegangene Bricheib lautete baben.

proferen Teil aus Berfonnt aller Dienftiftellen bem Corfieber babei fiberraldt, ale er mit Blende

ertaffen bat, nach welcher Falinunt Samstag. Sanntag und Dienstag bie Abbaltung farne vollftlicher Bergnugungen in gefahleben Gefed. dpatten gestatiet ift. Bennehung ber hindenburg-Blugen, Gir bie Bennehung ber hindenburgbrude merben erbnben: für veinoene Entieration inge 100 M. undeladene 75 M., belobene

röngerwagen zu Loftfrasifabryragen 75 M. unbe-labene 50 M. Berfonentroftindezeuge (befest aber unbeleht bis zu adir Sinen) 30 Mi., jent mehr ab aihi Sihen) 30 Mi., beladenes Fuhrwert (einschlieb lich Beipantiumg) 20 M., unbelobence 10 M. in Oferd, Mauttier, Rindvieb ober Efet 5 IR. Johlen, Salb, Schof, Ziege, Schwein, Frund ober anderes Rietnoleh, das frei geführt mirb, 3 M. ein Molorrad 5 M., einen Sandroogen belaben 2 M unbeinden 1 Dt., ein Fohrrad (einmalige Benugung) DR., ein Faberad (Monatotarte) 5 MR. Die Son belefammer Bingen bat gegen bie habe biefer Sage Einfpruch erboben, da fie in gar feinem Ber-hältnis zur Ubnuhung ber Brilde fieben. In Darmftsot ift ber befannte Professor für

Architetuse an der Technischen Hochschule Archendaumeliter ber evangeilichen Landeslirche Gebeimer Baurar Dr. Friedrich Buper nach längerer Krauthelt postarben. — Sein Lod dat unter ben Geogmeistern der deutschen Bautunft und besonders auch in dem Lederforper der Durmind besonders auch in dem Lederforper der Durming fiabter Somfichnie eine Lude geriffen. Die ichwer

auszusüllen jein wiede geriffen die jeden geriffen der jeden wie Kreupende. Wienwoch nachmittag brach in einem Schuppen un der franzöllichen Fliegerhalle in der Planigerechtur Feuer aus. Der Schuppen brannte zum größten Teil ab. Das Feuer wurde durch die Truppen gelöste. Wie aus Brüden Wiesentelle begiebt mird hart der im Mier von (Birlenfeld) berichtet wird, farb dart im Alter von 100 Jahr en, zwei Wonoren und zwanzig Tagen der Acerer Karl Krapp.

Arengnach. Das Roufplat feilfe einer Familie g Merfenheim und bier mit, bag ber nach Amerita 80 000 Dollar finberles verftorben fel.

Wintige Derhandlung des Verbandes der preubliden Caubtrelfe mit dem Gemetudeausichus des Candlags.

Giner Amegung bes Berbanbes ber Breufit ichen Bandbreife entsprechend batte ber Borftgenbe den Gemeindeausfdruffes bes Breugischen Land iages, Herr Bbgeordneter Scholich, am 25. ds. Mits abends im Festfool bes Abgeordmetenhouses eins allgemeine Beiprechung über Eingemeindungs-fragen anbernumt. Zu diefer Besprechung waren außer den Mitgliebero des Gemeindeausschuffen bie fämtlichen Abgeproneten bes Banbiages, Die Crbenheim. Die Fahrpreise der Araft. Staatsregterung, der Städteig und der Berdand was ein Berson bein Den Berson ber Breihilden Landtreise eingefaden. Den Berschied Lebendeim haben von der Oberpostschreiten werden ber geftlegenen Betriebstolten örzerung eines kontreten, gegenwortig ichweben ben Eingemeindungsplanes die geundigstichen all gemeinen Bubliche und Forderungen ber Conbitreils für die Braris ber Eingemeinbungsperhandlunge und für eine Meuregelung bes gefestlichen "Einge tung boesit intereffanten und unterichtenben Un iprache murben bierbei non Ceiten ber Sonbtreift elgende grundlügliche Forderungen aufgestellt:

1. Die Landtreife beanfprumen als afeich netwendige und gleichwertige fam-munale Antioren unwedingte Bleichverechtt-gung mit den Geodelreifen.

Eingemeindungsperhandlungen find pon Mir fang an nur unter gleichmaßiger und gleicht geitiger Mitmirfung ber beteiligten Banbratt und Oberburgernreifter ju führen. Mill Burich einer Partei ift burch bie Stoater regierung ein Stootslommiliar mit ber Leit tung ber Berbandtungen gu beauftragen.

Bei Eingemeindungen find die Intereilen ber abgebenden Landtreife erichoptend und gerecht gegen die der eingemeindenden Seidre abrumögen. Das Ergebnie von Eingemeindungen barf unter feinen Umftunden für ben Banbirele eine Berftummelung 36 einem Gebilbe fein, bas nicht mehr bie ent fcheibenben Renngeichen geographischer Get bertebes, Gieblungs unb fonftiger Inter effen oder nicht mehr die zu einem frucht beren felblicknobigen kommunalen Eigenieben erfoederliche finanzielle Kraft befehr.

Es muß ein Gerum geichoffen merben-welches die Einbaltung ber in Gingemein bungenertrages übernemmenen Berpflicht tungen auch in ben Füllen fichert, mo biebet ichen infolge Beblene eines legitimiertes Richters, ein Richter nicht angerufen merbes tonnte. In Mallen biefer Ari, b. b., went Die Rechtsperfonilichteit einer ihren gangen Umfange nach eingemeinbeten Be meinde untergebt, ift babei Bestimmurta über bie Regeiung ber Ridgerrolle ju treffen

ciner Cingemeinburg treifung) verbieibenbe Arftfreis ift für bi

feiner Juftandigteit möglich ist, ihnen im Werf bes Mindteriaierloffes Rechnung tragen und ball her preutische Banbtag ihnen ichen bei ben in bel

Den feinsten fraffee



frinkt man dort, me Preiffer & Dillere fearfee - Ellenz tu Bohnen oder Malz birmageran rornd; das perveles den Octomadi gant uberroldschaftlift febr errouted (paren) Originablofen u. Sniberpakete au haben in den Guichalben! ber 1 Befti 1100 ben Dem fereile

Gings

Eben mich miil bring ben, Dent Stun den. Faum Ø€TIII tühri turell ber -Metr Beld

im K

folge

famn

Dem:

und (

Preife

abaal 126,2 229,3 Belu betro: davai Seine Sabre made Die 9 begie deffe Mulgo Schaffe boben Stabi

forftel

mugt.

bolu

Amilia

gemei

ttabte

Schaf

bafe

tenen

Errid Berm bier t Muncel fortge Tunit madyli Hichen fchen mer it in Sio (23),

Tungs; Beden THID. Roln ! out 11 Duffrie fie zei Bedeu große früher auriid Die 181 tallind

tric.

Shub

temerte

ruisto

ouch i

ftrie m jebe n amilid tungsi einer reidjer namen 2000 Magete fonb, s fulture große Burten

bei be offer ti 5) erau recitzu achn noby Seit Die mp arbeit allen ? foftenband

2 Jonung

n n b

herbel

Blend-Un**y**isi

arege-perbath lejuibal

o Bee i mor-ügung metag, farne-Gc/eA-

nburg-

e Inunbe-

or für unb estirche

pach od hat autunit Darms ichioce

roch in perholic happen murbe Beliden ter von Togen

Famille Imerifa

noes 1 66-

Breußis cfigende Lands v. Miss

s eine

maren

sidulfen

Berband en Ber-swerter die Er-pweben-gen all-nbfreife blungen "Einge-ker for-(Robbi

Behör er Rich n Musi ndfreist Ut:

urdyans tom pereditie

on An-gleiche andräte Etoatse der Leie

gen. dezessen nd und abenden

itanbell

ung 30 bie ents ier Ger frischere Intere frischb

tenieben merbett expflide biobes inderten

merbes

threst en Ger muuta

treffen (Mine) für die achfende see Mine foarnie los 52

nbfreik is Bor chenden

Rahmes Rahmes Bege md doß in bet

100

In feinem Schinfmort glaubte ber Einberufer ber Berfammlung, Berr Beigeordneter Scholich, mit Bestimmtheit in Aussicht ftellen zu fonnen, bag bie von den Kandtreifen vorgetragenen Buniche von den Mitgliedern des Gemeindenusfihulies sowie dem Preußischen Landtog als soldern voll gewürdigt und unter gerechter Berlidsichtigung der Inferesten der Landtreise geprüft werden würden.

Vermischtes.

Keine dentiche Stadt steht so en einer Wende ihres Geschickes wie nein. Einzige, nie wiedersehrende Geiegenheiten um sich ihm auf; will es sie nügen, to muß es jeht ichwere Opfer bringen. Daß diese Opfer Frucht bringen werden, ist sicher, aber es tunn Zeit vergeben, die Brische veilene denn sie reifen nicht obnie

faum, ift für alle Zeiten verloren! Dit diefen Worten beginnt der Oberburgermeister Dr. Abenauer intereffunte Austurelle Zutunssausgade in dem neuesten Helt der Leipziger Austinationer in dem Reierspole des Kheimandes gewidmet ist. Weiche wirtschaftliche Berichiedung leht ichne im Rheinland eingetreren ist, deweist am beiten folgende Leifache. Wöln bezahlte die zum Jusammenbruch ein Zehntel der gesamten und dem Arbeital der gesamten und dem Keiner des gestelleren aus der des der in dem der Gestelleren aus der freise der Kheimande umgelegten Provinzielsabget, es zuhlt iset ein Künstel, das ilt rund 126.26 Froz. mehr als Eisen. Die Zod der Besinder seiner Koren und Birdusterbärte der Koren und Birdusterbärte der Koren und Birdusterbärte der kloniken die Eisen. Die Zod der Besinder seiner Koren und Birdusterbärte der kloniken die Eisen. Die Zod der Besinder seiner Koren und Birdusterbärte der Gemeen und Birdusterbärte der Koren und Geschieder einer Koren und Birdusterbärte der Koren und Geschieder einer Koren und Birdusterbärte der Gemeen der Freier der Koren und Birdusterbärte der Gemeen der Freier der Koren und Geschieder einer Koren und Birdusterbärte der Gemeen der Gemee turelle Bufunfisaufgabe in bem neueften Sieft machlen. Dr. Abenauer erortert Die Aufgaben. warde der Inhaber des Kaffees "Agrippina", sie Köln aus dieser Lage erwachsen. Es muß für seine dars arbeitende Bevölkerung eine biggienlich gute und scholen Wohn it ütte ichgesen. Dassur und seine bodeuresormerische Aufgebe größten Ausmaßes die Grundlage scholenen Fellung von 4100 Heltar muß die aufgelecht den Bestum den Justichen Bestum den Justichen Bestum der Bestum der Bestum den zusammenschaften ließ, um sie teils zur Kabrisation von Wortz zu benußen, teils um sie aufgelecht den Gesten Ericken den gestung von 4100 Heltar muß die Gieber der Gesten Ericken der Bestum der Bestum gentzogen, damit es, dauernd der Bedauung entzogen, damit es, dauernd der Bedauung entzegen der Grundlager der Grüßen Grüßen der ernd der Bedauung entzogen, zum Teil aufge-forstet, zum Teil weiter landwirtschaftlich be-nugt, der Bevölferung ein ibeales Erbolungsgelande gewährt. Das olie. zwiichen Alt- und Neustadt und den längst eingemeindeten Borprten siegende Gelände muß
städtebaulich gestaltet werden. Die Pläne zur
Schafzung eines neuen großen handelshafens, eines Industriegeländes von seltenen Ausmaßen liegen vor, der Plan zur
Errichtung einer Kölner Messen der
Errichtung einer Kölner Messen zur
Errichtung einer Kölner Messen der
Errichtung einer Kölner Messen zur
Errichtung einer Kölner Messen der
Errichtung einer Kölner Messen
Errichtung einer Kölner des einer
Errichtung eines Istalte von dem
Errichtung einer Kölner des einer
Errichtung eines John des Einer
Errichtung eines Gestalte von dem
Errichtung einer Kölner des einer
Errichtung eines John des Einer
Errichtung eines Brütze von dem
Errichtung eines Stölner des Stölner
Errichtung seines Auswerbeites von seiner
Errichtung eines Stölner des Stölner Erstigen werde werden um 250
Erranm wogen, also 25 Granm zu leicht waren. Der Meister stand jest von dem
Errichtung eines Stölner Erstigen um 250
Erranm wogen, also 25 Granm zu leicht waren. Der Meister stand jest von dem
Errichtung einer Kölner des einer
Errichtung eines Stölner des Stölner Brützen um 250
Erranm wogen, also 25 Granm zu leicht waren.
Errichtung eines Stölner Erstigen um 250
Errichtung eines Erstigen um 250
Errichtung eines Stölner Brützen um 250
Errichtung eines Auswersen um 250
Errichtung eines Stölner Erstigen um 250
Errichtung eines Stölner Erstigen um 250
Errichtung eines Stölner Erstigen um 250
Errichtung eines Stölner um 250
Errichtung istelle um 250
Errichtung eines Stölner um 250
Erric awijden Mit- und Reuftadt und ben längft einnadften großen Aufgaben fein.

Roins Birtichaftsleben behandelt ber Synditus ber Handelstammer Dr. Alb. Wiedemann. Die Begründung einer britichen, frangösischen, einer beutich-öfterreichi-ichen und einer nieberfandischen Sanbelofammer in Roln, fagt er, ebenfo bie große Babl ber in Roln errichteten fremblanbifchen Konfulate (23), unter denen eine ganze Reibe von Berufstonfuln geleitet wird, deweisen, daß man auch im Austande gerode Käln als Bernitte-lungsplaß für den Außenhandel eine erhebliche Bedeutung deimißt. Während vor dem Ariege rund 5300 Firmen im Handelsgewerbe in Köln tötig waren, ist diese Zahl im Ischre 1919 auf 11 552 und im Ischre 1920 auf 13 640 emporgeschnellt. Die Entwickelung der In Bakre 1920 auf 13 640 emporgeschnellt. Die Entwickelung der Institute ist ein Gattungsparkelung und Wesserchung ber Institute in Kollengen der Institute ist ein Gattungsparkelung und Wesserchung der Institute ist ein Gattungsparkelung und Wesserchung der Institute ist ein Gattungsparkelung und Wesserchung der Institute in Institute i

Die Rot ber Zeitungen. Das "Beipziger Tageblatt" ichreibt: Fost jede neue Mummer des Zeitungsverlags, des amtlichen Organs des Bereins beuticher Beltungeverleger, bringt ben Grobgefang irgendeiner beutschen Zeitung. Blättern mit richm. reicher, jabrgebntenlanger Bergangenbeit bat namentlich ber housige Vapierpreis bas Tabesurteil geiprneben, und ernfte Ungeichen beuten barauf bin, daß über Deutichlond, einst das Land des ausgebreiteisten und bochfiftebenben Bregmefens, große Beitungsfterben tommt, weil es ben Berfegern nicht niebr möglich ift, ihre Betriebe bei ben beutigen Anvierpreifen und ber Sobe alter übrigen allgemeinen Untolten, die mit der Herausgabe einer Zeitung verbunden find, auf-rechtzuerhalten. Allein in ben lehten viergebn Lagen murde bas Eingeben von nahegu einem Dugend beutider Beitungen gemelbet, borunter folde. die mobl ein holbes Jahrhundert long Kulturarbeit am beutlichen Nott verrichtet baben. In

Gegenwart und nächten Julunit zu behandelisden Etra sollzug in de utschen den bein beine Geschen der Geschen bei ihren zulemmende Geschen der Geschen bei bei Bendtung in beinem Schinkmert glaubte ber Gebender Geschen Gesch besinden, zugeben lassen. Das Kontrollrecht Rarlsruhe. Aufgegrissen murde nochts der durch die Delegierten der Rheinlandkommission acht Jahre alte Knade eines hlesgen Arbeiters, der ist in den Anweisungen des nähern geregelt. befinden, dugeben lassen. Das Kontrollrecht Karlsruhe. Aufgegrissen murde nochts der dem Merklungen des nähern geregelt. Auch Bestimmung, daß die Beschligung der Geschlichen der Frühre des Rangierobenhofes deim Dukande der Verligen der Ver hisher allmonatlich über bas Ergebnis ber Befichtigungen. Ferner ift bie Berbringung von Befangenen in bas nichtbefette Gebiet Deutschlands von der Genehmigung der Kommiffion abbängig gemacht; bisber war eine Berbringung von Straflingen über ben Rhein fiberbaupt unmöglich.

Holle, 2. Februar. Weil ber Oberbürger-meisterposten in Einleben von einem die Früchte reifen; dem Zeit vergeben, dis die Früchte reifen; dem fie reifen nicht ohne Beithande Biederauffrieg, und dessen Stunde liegt noch in der Zelten Schoft verberiaum, ist für ale Zeiten verioren!

Mit diese Zeiten verioren! Jibigkeit zur Betleibung städischer Neben-amter auf die Dauer von 5 Jahren abzuer-tennen, die 17 dürgerlichen Stadtverordneten ach 5 Jahre von allen Ehrenämtern in ber Berwaltung auszuschließen und fie ftrafweise mit einem Biertel ber Grund- und Gewerbe-

ftundiger vernommen murde, erflarte, bag bles "in ollen Geschäften üblich fei"

"in olien Geschaften ubich set.
Abln. Bei einem wegen Berkaufs von zu leichtem Graubrot schon bestraften Bückermeister aus Köln-Delibrück wurde bei einer Prüfung seitgestelle daß füns Brötchen nur 250.
Grann wogen, also 25 Grann zu leicht waren. Der Meister stand jest vor dem Angehörigen, insgesamt 200 000 Röpfe, eine ben und feien infolgebeffen febr fiart ausgefortgeschrittenen Ansprüchen genügende Unter-tunft zu ichaffen wird, wenn's gludt, eine ber alles feinen Gesellen überlaffen, wahrend er selber sich in die Wohnung begeben hobe, um eine Betroleumlampe zu holen. Ein Sachver-ftundiger, den das Gericht anhörte, war der Ansicht, daß der Angerlagte, salls er verhindert mar, 3. B. burch feine Frau bie Brotchen batte nachwiegen taffen tonnen. Die Röufer feben berechtigt, fich jebe Ware pormiegen gu laffen. Der Boder batte bie funf Brotchen mit Dem

fonbern eine Berfunftsbezeichnung. Die bei Bermeibung einer Geldftrafe pon 1500 ML für jeden Fall der Zuwiderhandlung gu unter-

mb Berlin, 2. Jebruar. Der Herausgeber bes Senjationsblottes "Neueste Radicichten", Arthur Keil, und ber Deteffin-Bolontar Mar Lewandowsli, sind vom Schöffengericht wegen Erpreisung zu einem Jahr bezw. drei Monaten Befängnis verurteilt worden. Reil batte ben Anftrag gegeben, senjationelle Artifet gegen einen Bantier zu veröffentlichen. Er ließ bem Banfier durch Lewandowsti mittellen. bag bie Beröffentlichung unterbleiben tonne, wenn er 2000 Dart für entftanbene Roften er-Es fam eine Busammentunft Azils mit bem Baufiers guftande, in ber ein Reiminaltommiffar als ungesehener Zeuge die Unterhaltung mitonbörte.

Bunies Wherlei.

Berbftein. Beim Ginfteigen in ben ichon ab

im Rinderheim untergebracht.
Plauen, 2. Februar. Die 77fobrige Renten-empfängerin Stimmel wurde in ihrem Beite tot aufgefunden. Der Arzi fiellte fest, daß die Tote

mb Charlestown (Ielond), 2. Februar. In der vergangenen Rocht sind acht demassinere Männer i die Filiale einer Großbant eingebrungen und baben sich eines Betrages von mehr als 5000 Pland Sierling bemächtigt. Die gleiche Bant ist im ver-

längnisperwaltung lowahl wie von der Ober-ftaarsanwaltschaft beim Landgericht Agum-durg find unmirtelbar nach der Flucht Dittmars umfaffende Erminelungsverfahren ein-geleitet worben, die unter Hinguziehung von Berliner Kriminalbeanten mit offem Rach-druft betrieben werden. Der Borlieber bes Gerichtsgefängniffen Raumburg ift von feinem Dienft enthoben und burd einen anderen Beamien erfett morben.

3um Gijenbahnerftreit.

wb Kajiel, 3. Jebruar. In einer gestern nachmiting obgehairenen Bersammlung der biesigen Mitglieder der Freien Gewerschaft gen Mitglieder der Freien Gewerschaft genemen. Ein Individuum, das den Besehlen der berschieden Witglieder der Freien Gewerschaft gesternacht Vollendum, das den Besehlen der beigigen Mitglieder der Freien Gewerschaft Gewerschaft Widerlangen bei Gester worden. Die dagenachte Eilendahner in der im Wessentischen Schlendumerschaft uns der von der erregter Debatte schließich gegen den milden Streit aus, der von der Reichsgewersichaft ausgerusen wurde. Die Kischaft uns der von der Keichsgewersichaft ausgerusen wurde. Die Kischaft in der und Teilftreits. Es ih gestenden Jaseichen der Versenten von der Kallen von Kassel ausgehenden Jieden Versen der Versen der Versen der Versen der Versen der Versen von der Kischaft ließ der Angrift statzesunden dat, die Widerialischen der Kondellen von Kassel ausgehenden Jieden von Kassel von der Krobeiterverseiger von der Groben der Versenung übernammten. Die Wieden der Kondellen von Kassel der Versenung übernammten Versenung über und der der und der und der und der und der und der und der der versenung der der versenung der der versen der der versen der der versen der der v

unter und auf Richtsüterzüge.

wie Berlin. I. Jebruar. Ein allgemeiner Ueborolich über die Streifiage im Reig vom 2. Jebruar undmittags
besogt, daß im Laufe des I. Jebruar in saft
schmischen Bezirten Rord-Deutschlands das
Lotomatispersonal fast vollzändig, des Zugbegleitpersonal dagegen nur zum Leil, in den Zotomotivpersonal fast vollständig, das Jugbegleitpersonal dagegen nur zum Teil, in den Ausefrond trat. Die Eisenbahnverwaliung nahm im Laufe des Z. Hebruar den Verfehr nur vereinzelt auf, weil ein zuverfässiger liederbisch über das dienstdereite Bersonal erst gewonnen nerden mußte. Ban Berlin nurde einzelne Personenzüge und Bororiszüge abgesertigt Der lebenswichtigste Gäterverfehr, insbetondere Milch- und Vichzüge usw. mird von den Eisenbahndirektionen sweit wie mörlich durch gesührt. In welchem Umtange es gelingen wird, vom Abend des Z. Februar an und im wird, vom Abend des 2. Februar en und im vom Dogen, nurdient Ganntelli, Laufe des 3. Februar mit Hilfe der Technischen Rom. 2. Februar Navos : bar. Infolge ber Unterbrechung bes Stadt. Linten gebiret. Rordinal Merra det Int ber ind Bororisvertebre merben die Streden Antion, bef das Konflave 5 oder 6 Lage und Bererieberfehre merben bie Strofenbahnen, die Omnibulle und die Sochbahn vom bauern tann. Bubutom bis gur auferften Heberfullung ber , Bagen in Anspruch genommen.

Berlin, 3. Jebruar. Dem "Borwarts"
pufplge hat der Spritand des Allgemeinen wie Mainz, 3. Jebruar. Die vom hiesigen
Deutichen Gewerfichoftsbundes. Leipart. Simistischen Amt berechnete Indergalisse zu gestern abend beim Reichsprösidenten Ebert für die Preise von 50 wichtigen keinen berechnete attion im Elfenbahnerfireit angu-

Rach einer Melbung bes "Berl. Tageblatis" allen Fallen Bolt verrichtet baben. In herbeiten Able verrichtet baben. In den Einstein Boernen bie hoben hie hoben her Heiners Gerbard unter die Käber, die ho n de it i ich durch meg u.m. mittlere und beite beite Führe und einer hand absühren. Die Und die berbeiten der Browingblatter und beiteinere Provingblätter—
herbeitgeführt.

Die Rheinfandstommission hat dem Kichsdomitische Külege über der bielge der Berlatt ins Schaudomitische Külege über der bielge der Berlatt ins Schaudomitische Külege über der bielgen gegen Eilege interdieden und Berlandungen einsutreien, mit dem Hinden Gegen Eilege vieler intändischer wichtiger Lebensdarauf das die Schaudungen einsutreien, mit dem Hinden Gegen Eilege vieler intändischer wichtiger Lebensdarauf das die Schaudungen einst bielgen gamilie aus der Kinden Gestellen unt den Hinden Gestell

murbe beichlagnahmt.

Beriin, 3. Februar. Wie des "Berl. Tageblatt" mitteilt, find die drei verhafteten Führer der ftreitenden Eisenbahner nam ihrer oerhungert ist.
Derlitt, Um 10. Februar wied Cassans Bonopliftum seine Pjorten für immer ihliehen. Sin bar in alle in Wonthous dat die Admine gemeine und merd dort meldung ift in Hannover ein Funtionär der Banthaus dat die Admine gemeine und merd dort Meinhaumerschaft Deutscher Eisendachbeamsteilungsobjette mit übernammen. Sie werden verstauft und wehrscheinlich später an Schauseiler werden, und Charlestown (Icland). Z. Kebruar. In der Verschaft weigerte, einen sahren werten und wehrsche und haben ber meinen worden. In Hannover ein Laften weiterschaft werden, weiterschaft weigerte, einen sahren werten und wehrsche eine Radionalen und bekrieben (Icland). Z. Kebruar. In der Rich weigerte, einen sahren weiterschaft weiter gestellt weiter der Radionalen und bekrieben in Eine Radionalen und bekrieben in Eine Kinnover einem sahren weiterschaft weiter seinen sahren weiterschaft weiter seinen sahren weiterschaft weiter ber interlemben Einer durch eine Die eine Statter der der eine Statter der Statter der Barbanden weiter weiteren Blättermet weiter der der aus der Haufter der eine Plantioner Gesenbach der in Laffen werden und ber hat der aus der Haufter der eine Plantioner Gesenbach der in Laffen werden und ber hat der aus der Haufter der eine Plantioner Gesenbach der einer Blättermet werden und der der aus der Haufter der eine Plantioner Gesenbach der einer der eine Aufter der einer Gesenbach der einer der eine Gesenbach der eine Gesenbach der eine Gesenbach der einer der einer der eine Gesenbach der einer der ein mugligen Bug zu fahren, feines Amtes entboben.

Die Reichetagsfrattion ber USBD, not an ben Prafibenten bes Reichstages ein Schreiben genagenen Sabr ichon einmel inter abnitchen Umfänden um eine Summe von 4000 Plund Sterling
beraubt worden. Die Täter konnten dis jest nicht
ermittelt werden.

Tellesse Malliffessen.

Tellesse Mall

mb Berlin, 3. Februar. Jur Flucht des bisenlicht im "Barwaris" und in der "Freischeren Oberleutnants Dittmar aus dem beit" einen Brotest gegen das Berbot des Geschignes in Raumburg teilt der annliche Reichsprösidenten der Neichsprösidenten der Reichseitsnieders preußiche Pressentien und mit: Ban der Geschiedung von Beannten der Kritischung des in

Oberichteften.

Der Borfall in Beiersborf.

Oppeln, ? Februar, Savas meibet: Die gerlichtliche Unterputung wegen des Angriffs In Betersdorf wied in Gleimig, wo feit 2 Tagen der Belogerungsguftand erflärt ift, eifrig Jim Cienballeriteit. forineiem. Rad eingezogenen Erlundigungen mb Kaffel. 3. Februar. In einer gestern gefent und mehrere Berbeitungen wurden vorge-

Merfeburg gu. Die Arbeiterichaft buit fich Bal fich im Rouftove geschieben parfiellt, mabrend ebenjalls bem Streit fern und befolgt die bon die godere Gruppe in perioderbene Richtungen ger-

Lette Nachrichten.

porgeiprochen, um eine Bermittelungs. milen in Main; ift weiterbin bebenlichd in bie Sobe gegangen. Die Indergiffer, Die pom Januar 1920 ausgeht. (Stond ber Breife am Januar 1920 gleich 100), stieg von 215 am Januar b. 3. auf 243 om 1. Februar 1922. baben geftern Bertreier bes Deutschen Be- 1. Januar b. 3. auf 243 om 1. Februar 1922. anntenbundes gleichjalls bei ber Reichstrute- Diele Steigerung beirug alla nicht wentger als rung versucht, amischen der Regierung und den 28 Buntte. Die Freise ausländischer Waren streitenden Eisenbahnern zu vermitteln. Die (Schnolz, Margarine) stiegen wieder infolge

mb Frantfurt a. M., 3. Februar, Die Bage bot fich im Boule ber Rocht nicht geanbert und auch beute Bormittog werden von hier foum Juge obunben fonnen. Donegen ift in ben Mochtftunben je ein Jug aus der Richtung Fulba und Friedberg eingetroffen. Der Hauptbahnhof und auch bas ber Gifenbahnbirettion merben von Schupe bewocht und ber Ploy von ihnen freigebalten, ba bie Streifenden anbere Berfonen am Betreten bes Direktionsgebäubes verhindern wollen.

Eine Note Poincares an die allierten Regierungen.

Baris, 3. Februar. Saus melbet: Mi-nifterprafibent Boincare ließ ben Milferten Rogierungen eine Rote angeben, in ber er vorbereitenben Beiprechung einfabt gwed's Felittellung einer gemeinjamen Saltung in ber Frage ber Tagesordnung für Genua, Politicare ift ber Enficht, bob bie Grundfage ber Entidliegung, beren Bermirflichung ben Gegenstand ber erften Beratting in Genua bilben fall, eine genauere Festiegung erforderte. Wenn der Urt. 2 die Wiederberstellung des europäischen Friedens auf dauerhalter Grundlage auftrebe, jo militen boch bie beilebenben Berträge aufterhalb ber Debatte bleiben. Die Probleme, beren Bojung früber festge-tent morben fet, barunter bie Auteilung Ober-imiestens und die Reparationen, burften nicht mieber in Frage geltellt werben. Ein Mangel an Sicherheit in Diefer Beziehung wurde Franfreich wingen, seine Hondtingsfreiheit zurück zu ver-langen. In gewissen Kreisen gebe man, heißt es in ber Housenelbung weiter, bem Erstaunen barüber Ausbrick, bah ber Bölferbund, ber bie Erüling der technischen Fragen des Brogramms von
Benna varbereiter habe und die internationale Jufammentunft mit einem Hochftmag von Garantien organifieren tonnte, pon ber Ronfereng von Genua avogeschaltet werbe. Wenn im Bolferbund auch gemille Machte nicht vertreten feien, fo fel es feicht, fie einzusaben. Uebrigens fei im Arbeitsbille auch Deutschland vertreten Dagegen feien einige Machte, darunter Süd-Amerika, nicht nach Genun eingelaben wurden, moraus fich befonders bei einer internationalen Anleihe unangenehme Falgen ergeben fonnten.

Stronen.

Reman von Carl Schliffing. (" Wortjepung.) (Machbrud verboten.)

Sie zwang sich zur Fossung. Sie stand auf. Sie and Besehl, Durchlaucht hierber — es war sein Lieblingsausenthalt immer gewesen — zu führen. Einige Augenblide tiefter Stille verstrichen. Gie fliblte, wie ihr herz lebbofter fcbug.

Run wurde die Türe geöffnet. Fürft kurt trat berein. Richts an ihm bezeugte seine fürstliche Bürbe. Er trug, wie er es so gern als Bring getan,

feinen ichlichten, schwarzen Gebrod. Ar schritt auf fie zu. Er blieb steben. Ihre Blicke trajen fich. Ueber sein bleiches, abgearbeitetes Gefung ging fliegende Röfe. Er ftredte ihr die Hand enigegen. Rum fahte er die ihre. Er beugte ben Sanft fugte er ihre weiße, fcblante Dabchen-

. anädiges Früulein . . . 1

Die ichonen Stunden find felten geworben, bie es mir vergonnen, wie früher in Ihrem Beim gu meilen und mit Ihnen zu plaubern. In, gnäbiges Graufein, bas Beben ift bart, und Kronen tragen

Gelne Stimme bebte leicht. Bom Bater welft ich. Durchlaucht haben bie Beglerung unter ichmeren Umftanben übernommen. iber bom Boter meift ich auch, Durchlaucht tragen bie Arone jum Cegen unferes Lanbes,

Der Gurft fenfate. Das freht bei Bott, gnablore Fraulein. Menichenmille gerbricht leicht am Schichfolowillen. habe in ben letten Wochen ftorte feelifche Erfchutte-

rungen burchiebt. Er schwieg. Ina schaute zu ihm auf. Wie biah sein Angesicht war, wie berb die Linie seines Aundest Da suhr er fort:

Und nun fomme ich beute gu Ihnen, Ing, um

Applied in nepmen. Ablobled nehmen? Durchlaucht überralden

Saben Durchlaucht eine langere Reife por? Burft Rurt verfuchte gu lacheln, aber nur tiefer grub fich ber Jug ben Schmerzen um feine Lippen.

So, eine longe Fahrit . . Gine Fabrt aus bem Connenlante ber perfonlichen Gelbftbeftimmung in bas bunffe Reich ber Gebunbenheit, vielleicht gar ber laneren Unmahrheit!

Grogend ichquie ibn Ing an.

Ur hielt ihre Sand feft. Heber fein Untlig ging rin wehmütiges Löchein.

Ina, wer lange in ble Conne geschaut bat, bem ericheint benn alles in Licht gefaucht. Und wenn er auch bas Muge ichtlicht, ber Glanz will nicht er-

bleichen. Go ging es mir.

frürften els Opfer git verlangen. — Ich bin auch nicht gesommen, zu flagen. Das fei ferne! Rein, Abschlied nehmen, Ina, will ich von der Stätte, die mir gu einer Urt Deimat geworben mar, Wojchied nehmen will ich von Ibnen, Die Gie mir bes Leben vergelbet baben, Ich will nicht bitten, gebenten Gie meiner, aber das barf ich Ihnen gesiehen, mein miteinande Berg ist voll Dansborteit, und diese Dansborteit zu bringen wird nieumer sterben und wied Ihr Bild, liebe Ing, in ben Schrein meiner Erinnerungen ftellen eis eine auf und ab ju mandeln. Gern fimme ber Parft ber reinften und fostbarften weines Lebens! Geien bei. Er hotte ichan oft die Schönbeit und ben Neich-Die taufendmat bebante . . . und nun, leben Gie mobil, redst mobil!

men. In Inca Alugen pertre eine Teune. Der Fürst inh es. Raich manbte er fich ab. Auch um feinen Mund gudte es. Aber nein, er

burfte, er wollte nicht meich merben.

Jeinen Lebensmeg!

Der Edmerg erftidte ihre Stimme. Gin leiter Sanbebrud.

perhalte fein Schritt.

Roch lange ftand Ina in ber Mitte bes 3im. 3u tun.

Mis molle der Simmel feinen Entschluß fegnen, jog fein Berlobungstag in wunderfamer Schönheit berauf. Im fanften Fruhrote ergtänzten bie fernen bie Aufturen besichtigt hatte und feine Braut in Höhen und um die Farbenpracht bes herbitlichen liebenswürdiger Beise zu unterhalten suchte, blied Walbes hingen garte, bläuliche Dunftichfeier. Ber- fie einstlig und unfreundlich, sodaß beibe den Einpatete Wanderooget burchfegeiten auf ihren langen tritt bes Grafen von Randhaufen ichtiehtlich als Er-Sittichen die Morgenluft und gerriffen durch ibren löfung begrößten. lagenden, heiferen Schrei die Traumstille der Natue. Auch bei der

harten Soben, und ihr tuftiges Wiebern vermischte Unficht über Unna Paulona in bas Urteil jusamfich mit bem frifchen Luftchen, das um ihre Ruftern menfaßte: ftorrifch und ungebildet.

Es wurde ihm warm beim Unbiid ber grieblichen Behöfte, ber ichmuden Rirchlein, ber frillen Weiber,

ber flaumte in fprachlofer Bermunderung ber Er- auch er fein Glas. Da ichtig lautes Frauenlachen icheinung nach, und die Rinder wähnten, ein Gift un fein Ohr. Er rieb fich die Stirn. Er fam gur ibrer Darchenwelt fei bier gur Birtlichteit ge-

Gegen Mittag jog man in Ranbhaufen ein. Im fleinen Empfangsfalon wurde er feiner Brant vergeftelit.

Mit berglichen Worten führte ihn die Grofin-Mutter bie Tochter gu. Mit prufenbem Blide magen fich bie Brautleute. Bebes ichien fich erft in die Perfon des anderen finden gu muffen. Dann reichte man fich die Sande.

Das alfo mor feine Braut! Ene ftarte, bobe Berfonlichkeit, mobt eines hauptes langer als er. Ein graufeibenes Meib mit langer Schleppe zwängte lbren Körper ein, daß die frolig entwicklien Formen mit einer prachtvollen Alumination des Schloßdoppelt unlöhen wirfien. Ihre Lippen schürzten sich parkes.
in hochmütigem Spott, und ihren grouen Augen zum weiten Spiegelsale entsaltete sich am seiner Kacht. Aber schwen gewinnender Herzenswärme. Aber schwen den Kild wie aus Anusend und einer Racht. Drei möchtige Kristallkronleuchter tragen mal jest, wo ber Connenglang feine Lichter barauf fpielen ließ, daß bos fraftige Rot goloftammig auf loberte. Unwillfürlich blieben bes Fürften Augen bewundernd an ihrem Haar bangen.

Unna Boulong gewahrte es und ihre Jüge ver disterten fich. Sie beutete feine Ausmertsankeit solich. Ihr Argwohn erwachte, Wan hatte sie oft ihres röllichen Haares wegen bespötzelt. Wachte ber Salbenburger fich innerlicy bereits auch barüber

Er batte boch mabrlich menta Urfache fich ilber fie gu erhebent bachte fie verächtlich und moß verlegend vom Ropfe bis jum Fuhe. Wie fichlecht ihm die Uniform ftanb, Wie ftubenhoderisch blafe ein Geficht ausjah. Wie er fich mühre ben Fehler eines Beines zu verbergent Und wie frouenfall eine Stimme flangt "Rein, fie fonnte unmann liche Manner burchaus nicht leiben!

Grafliche Sabeit, begann ber Fürft rubig und mit Freundlichfelt, gaben mir bie Ehre, mir ben Befih Ihrer merten Sand gugufichern. Ich bante Ihnen in meinem Namen und in dem meines

Anna Paulona ichien mit ihrer Untwort gu ogern, bann entgegenete fie fest: 3ch mill Gure Durchlaucht nicht im Zweifel laffen, bag mich lebig-lich ber Runfich meiner Giern und die Ausficht, eine Fürftenfrone tragen zu fannen, bewogen baben, bem Bunbniffe mit Gurer Durchlaucht gugu-

Much für biefes Mort ber Aufrichtigfeit bin ich Burer Brollichen Sobeit bantbar. 3ch meiß, Grafin Anna Paulona liebt Dffenheit und Bahrdeit, und das ist schon eiwas, worauf sich eine Zufunft er-bauen läßt. Also Bertrauen gegen Bertrauen! Auch in mir schließt mein Land dieses Bertobnis. Aber, Gräfliche Sogeit, ich habe ben ernften Willen, Ihnen bas Leben an meiner Seite angenehm gu geftalten, in Ihnen meinen Lebensgefährten zu er bliden und Ihnen in Treue zugefan zu fein. In blefein Sinne frage ich Sie, Anna Baulona, im Beifein Ihrer Graftleben Ettern und im Angefichte Gotten: find Gie gemillt, biefes Beben mit mir teilen und meine guten Borfabe mit gleicher Ge-finnung gu fobnen?

Fragend ichaute ihn Ina an. Gine lange Jaufe entftand, Dann fprach bie Gie haben von meiner bevorstebenben Berla- Gröfin mit harter Stimme: Es foll geschebent

Stumm fenter Ina Daufona gehort? Ann, fo ceffare ich Dich. Anna Paulona non Stumm fenter Ina Das Haupt. Dann reichte Randbaufen, biermit für meine Braut und für ble fir ibm gogernd bie Sand, Gott fegne bie ebie Tat tunftige Fürftin von Salbburg. Und gum Beichen. daß unfere Bebenspfabe von nun an in einen munben, bitte ich Dich: als Symbol unferer Gemeinichaft und Treue diefen Ring anzunehmen. Das

Burft Rurt mar fichibar bement. Mus einem er Glang mill nicht er- ichmolen Gint nahm er gwei golbene Ringe mit Run aber fommt ber iunkelnben Briffanten. Schnell trat ber Braf von Macht, die lange, bunkte Racht . . !

Mein Fürft, wein armer fürft!

Da, ja die Racht. Mein Band fordert von mir diedte fie den Berlobten unter seinen und seiner liren Siefen Chebund, und des Wohl meiner Uniertanen bei webt das Recht, das persönische Gind seines Beilnahmslos lieh Aina Paulona die Handlung

über fich ergeben. Dem fürften aber mar's, als fich ber tühle Golbreif um feinen Finger ichloß, als ichmiebe bas Schickal ein Eifenband um fein

Die Eltern liegen unauffällig bas Brautpaar affein. allein. Gie wollten ihm Gelegenheit geben, fitt miteinunder auszulprechen und fich einander nüber

Anna Daufonn foling por, im Bolmengarien und ab zu manbeln. Gern fimmte ber Parft tum ber egetischen Kultur bes Grafen von Kanb-haufen ruhmen hören. Und mas er jeht fab, ent-täuschte seine Erwartungen nicht. Balb blieb er Mein Furt, mein ebler Gurft! taufchte feine Erwartungen nicht. Bold blieb er Geft ichloffen fich bie Bande ber beiben gujam. par einer blibenden Rattee fteben, balb feffelte ibn eine feltene Dechie, balb nahm ihn eine befonbere dione Palmengruppe gefangen. Als feibftverftanb Der flutzt ich es. Rolch wandte er ich ab. Aber nein, er wollte nicht werden. Aber nein, er wollte nicht werden werden. Erben Sie wohl, Ind Erben Sie wohl, Ind Gott behülte meinen teuren Fürsten und segne sen Lebensweg! an fle mendenb, liber bies ober jenen ihre Mustunft ecbat. Anna Paulana machte feinen Siehl barone, Bun ging er. Bangiam ichlof fich bie Tur. Auf bem Teppide gleichgultig felen und baft fie fich nie um botanisches Biffen gefummert babe noch Luft habe, es fünftig

machen lief. Und nun follte fie biefem langweiligen fcmagte.

Fürst Kurt aber fühlte fich nach dem Beg- Menschen, den man ihr use Bräutigam ausgesucht gange von Ina freier. Nun hatte er nuch dieses hatte, die Ramen der Pstanzen und deren Gegen auf der hatte der duck beiten beiten beiten beiten beiten bei Jufunft kommen, sein der herz sollte ftarf wenn sie die Antwort auf seine Fragen wilkte, diese fragen wilkte, diese fie der duck bei der der beite der der beiten und sein Sille fest. Worden der Kontieben und sein Sille fest.

Immer mehr lebte fich Anna Boulone in biefe troffige Stimmung binein, und auch, ale gurft Rurt

Much bei ber Berfobungstafel fam fein rechtes Und aus dem Krumenlande ftieg ein berber Brobem Gelprach zwischen ihnen in Fluß. Welche Gebiete wie von fraftiger Erde und wurzigen Krautern. ber Fürst auch anschlug, überall blieb ihm seine Din schweiten Gleichmaß schlugen die Hute ber Braut die Untwort schuldig ober gab ihm bachstens wie von frästiger Erbe und wurzigen Kräutern. der Fürst auch anschlug, überall blied ihm seine Im schneilen Gleichmaß schlugen die Hute der Braut die Untwort schuldig oder gab ihm hächstens vier Schlumet, die die Staatsfarose zogen, auf den ein nickssagendes Wort, sodaß er schließlich seine

wehte.
Und wührend nun auserlesener Fisch und obles Sinnend schweiften des Fürsten Blide über die Wildbret den Gaumen der Gäste ladte und wäh-Landschaft, die das Gefährt burcheilte. Sein Land! rend die Gelgen und Flüten ladend und füß sangen und mabrent ber Graf pon Randbaufen eine gutgemeinte Ansprache an bas fürstliche Brautpaar bielt, irrten bie Gebanten bes Brautigams allmäh-lich ab. Inmitten ber luftigen Gesellschaft fühlte

tung itroffer. Der bei Bewohnern bes Landes den Do murde Sett gebracht. Gein hobes Spihenftofflichen Jug gewahrte, Die Herolbe, den vieripannigen Wagen, die Schar ber pruntenben Reiter, Dan fließ an. Man trant ibm zu. Mechanisch bob Birtlichteit gurud. War das nicht Anna Paulonas Stimme? Berwundert blidte er auf. In Anna Bautonas Rachbarichaft jaß herr von Lomberg. Der Fürst ftaunte. Wie lebhaft seine Braut met enem zu plaubern verftand, wie frei und luftig ihr Scherzen flangt Unwilltürlich juchte er ihr Gefpruch zu erlauschen . . Die beiben besprachen eine neue Ari ber Schnitzeliagd nach englischem Muster. Betrübt wandte fich Fürft Rurt ab. Ach, auf bem Gebiete verftund er nichte, gar nichts. tat ibm in biefem Mugenblide um feiner Braut willen leid, aufrichtig leid.

Befront murbe bas fieft mit einem Balle und Rameraben boffichft eingelaben,

hunderte von ichianten Wachsterzen. Diefe marjen ihre gligernben Lichtfunten berab auf bas glangenbe Parfett und fingen fich in den haben Spiegelmanden bes Saales. Und die Damen und Herren in großer Loilette — hier Seide und Samt, echte Spihen, funteinde Diamanien, dort bunte Uniformen gligernde Ordenssterne — und überall gedümpftes

Sprechen, verhaltenes gachen. Da feigte die Mulit mit einem ichmetternben Fanfarenmaride ein. Die Sobeiten werden erwartet. Das Gefprach verftummt, Die gröflichen Eltern mit bem Brautpuar ericheinen. Dief verneigt fich bie

Doige ellichaft. Der Marichall fcblagt mit bem golbgefronten

Stabe breimet auf ben Boben. Die Trompeten ertonen. Gurft Ruer führt an ber Sand Die Grafin Anne

Baufona, Deren Augen feuchten. Ihre Rofenflügei gittern. In Freude bebt fich beren Bruft. Gelchich tragt fie mit ber linten hand die Schieppe bes mit nit toftborem Spigenüberwurf geichmudten meer grumen Seidenfleibes, In, jangen, bas mar ihre Luft thr Clement. Aun febritt fle mit Urrem Bruutigam babin

216. es war fein icones Bild, bas fie boten! Ste, bie Sobe, Starfe mit bem felbitbewußten Sieger-biede und neben ihr ber fleinere, blaffe, feine Diann, beffen Gang burch ben eimas gelähinten Fuß auf dem Parteit gerabegu löeberlich wirfre. Trut-habn und Maulmuri" [potteten hinter ber Gaule hahn und Maulmuri" ipotteten hinter ber Gaule zwei Soflinge, als bas Baar an ihnen norüberichritt.

Der Rundgung war beendet.

Die Dufit mobulierte und leitete von ber Maridweise in eine füße Melobie über. Der Rei-gen mit seinen giertiden Verschlingungen begann.

Fürft Rurt trat mit Unna Baulona gurud. Er war des Langes nicht fundig. Er führte unter ergifculbigenden Worten feine Braut nach ber mit purpurrotem Sammet ausgeschlagenen gräflichen hofioge. Mit tiefer Berbengung ließ er bantenb ben

Miffaunia nahm Anna Paulona ihm gagenüber Diog. Forniger Merger ftieg in ihr auf. Richt einmal tangen fannte ber Strüppell

Burft Rurt bemertte ihre Berfilmmung, und er ftied in thm bas peinlithe Glefibl antionen-Mit fcorfer Urfenamis er fiel, baf er biefem Dabchen in vielen Begiebun gen nichts fein toune und daß Anna Baulona wohl Ursache habe, ihm mit einer gewissen Abneigung zu begegnen. Eiwes wie Milleid mit Anna Baulona stieg in ihm auf. So suche er ihre hand zu sallen. Geine Worte flangen milb und gutig:

Anna Bautona. Ich lebe, ich muß Dich in vie-len Puntlen enträuschen. Ich bin weber Tänger noch Reiter, noch tenne ober liebe ich irgend einen

Die Grafin ichnolog. Giebe, meine Rindheit, meine Jugend men nichts ole eine Rette von Rrantheiten, Leiben und Intbehrungen. So murde mein Sinn von ber Welt abgelenft. Ich wurde ftill, blieb für mich einsam und lebensfremd. Inmitten meiner Bücher und Sammlungen vermiste ich nichts. Da rief mich das gu faufen gelocht. Schickfal auf den Thron, Und deute fühle ich es gu faufen gelocht. Ungesote en die Pitinisgum ersten Mache deutlich, ein fürst soll auch torper- Angebeimer Beadt-

Nach immer schwieg Anna Bautena. Ich babe von Dir gehört. Man rühmt Dich als Mihne Reiterin, als geübte Schwimmerin, als gewandte Tängerin. Gel versichert, daß Du als Kurtlin an meiner Seite nickto von dem entbedren folift, was Dir lieb geworten titl

Aun wandte fie ibre groven Augen ihm gu. Es ift nicht nötig, baß Du mir Selbitverfind-liches verfprichtt. Ich bin natürlich nicht gewillt, als Flasfin nich um Deinetwillen einzufpinnen ober irgend etwas in meiner Lebensweise zu andern, was

nir bisher angenehm war. Ukie Margenfroft auf junge Blüten, fo legten lich diese fühlen Worte auf das warm aufwallende Empfinden des Fürsten.

Cine peintliche Baufe bes Schmeigens entftand, Da frat herr von Comberg ju bem fürftlichen Bedutigam und bat um bie bobe Chre, die Schlichtour bes Reigens mit ber graftichen Sobeit tanzen

In Anna Paulones Augen Hommte es auf Roch ebe ber Fürst bas zusagende Wart erteilen konnte, war sie aufgestanden, bing sich lachend in Bambergs Arm und schritt mit ihm in den Kreis der

ummoe Beignnimadangen der Stadt Goddelin a. M.

Befanntmedung.

Am Miffwoch, 8. Jebruar d. J., vorm 11 Uhr wird ber abgebaute Wagen ber altes Fenerspritze im Raibause öffentlich versteiger-Hochheim a. M., 30. Jonuar 1922. Der Magiftrat. Arabacher.

Anzeigeniell.

Am Montag, ben S. Jebraux, nachm. 6 225 AG lift herr Cabrig Schmitt Hi in ber "Bole" (Beid AG

Kartenblatt 30, Nr. 81 au der Schlicht 16,45 ar. Sochheim a. IR., ben 2. Februar 1021.

Dr. Doeffeler.

Kameradichaft 1901 Hodheim a. M.

Bu ber am Samstag, ben 4. b. 2814. abende um 81/4 Uhr ftutrfinbenben

Jusammentunft

im Bereinstofal "Frantfinter Sof" werden oll

Gesangverein "Sängerbund Bochheim a. Bt.

Camstag, ben 4. Februar 1922, abbs. 84. Ub fteht in

Informentunft der Säuger Der Borftant bie Ru im Bereinstolal.

Alrbeiter, Angestellte Echon u. Frauen Sochheims

Samstag, ben 4. Februar, abende 74, Ubi ber Gie findet im Wanhaus " Bur Eintracht" et ble feib

deffentl. Versammlung oscend ftatt mit ber Cagesorbnung: Wirken und Wolles der Volls-Fürsorge Rinten

Es fabet bagu boftichft ein

Der Borftand d. Gewertidjaftstartelli baufige THE RESERVED AND LANGUAGE WAS ARREST.

Bavaria-Limifolele Bochheim.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR Ab bente bis Sonntog:

Mia May - Konful Madfen tonats einer P fommen nach

Ophir, der Stadt der Vergangenheif.

Mb heule bet jeder Beranffallung guie Mafit. THE PERSON NAMED AND PARTY OF THE PERSON OF

Rienier

angeigers, hombeine

Gallentleluleidende vermenbyn "Busigellin" 7.50 .c. In allen Apornet,

Gußtöpfe granti-emolalist, in allen Größen.

Moolf Treber

Glechtel Judendlag u Racht petnigh hatent-Modisient-Seife beingeiret frag Seleitigt. Date Se beiser in Romberts meri. Serg. Notherri Seleitality, One influence in Seleitality, One influence in Seleitality, One influence in Seleitality, One influence in Seleitality, One in Seleitality, One Schieberei, hachbeim a. W. Bortunerien erheitlich.

Marina

Wegen ber großen Tenerung find wer Berfuche Bub- u. Wainfranct min.

gegwungen, unferen Sohn auf 50 Ml. pr. Stundl

Bereinigte Buh- n. Wolchfrauen, Sochheid tomatio

Boto

Des

Bri

8. 6. 19 Berben

n 58 Der bei

dripovin

aberha Storun fich ble unb be felben anner a

febr m hes Sas Babr & men & Ingt bic Price mg Bathes Regiery milligen himmegr

Depan !

Schaber

Tagen.

rine pe Der 236 policrus 50.61 dee Buge Buck, Dy libri m tinh Gif

Digen Be

sulghren

bash tto

logen.

forn geheitt merbet. Sprechtunben in Frantis. gob om jeden Freitag u. Bomste ben 10-1 Uhr. Dr. med Atberts, Sreif folgebeff, unb 68 "Ed maramgaugen Leibe dune am mort 3n tresfen ?

tie Reup beiger ur "Potbetrie Dernebn

lid) mit tit fami

gh onby